

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

Ihr Boxenstopp
 schneller Reifenwechsel ohne Voranmeldung
 REIFENHOTEL (Einlagerung Ihrer Winterreifen)



LACUNAGARAGEPNEUCENTER
 Compognastrasse 27A, 7430 Thusis, 081 284 10 90

Sind Sie auf dem Weg zum Glücklichen?

Einfache, anwendbare Regeln setzen Sie auf den Weg zum Glücklichen.
 Buch Fr. 19.- + Porto

Bestellung:
 Telefon 077 534 69 44 oder SMS

Zu verkaufen

Nistkästen
 mit Flugloch Ø 27 + 32 mm, gebrannt, geölt, Front leicht drehbar mit Aufhängehaken, Stück Fr. 18.-.
 Ausführung mit Kupferdach und Aufhängehaken, Stück Fr. 32.-.



Futterhaus: Holz geölt, witterungsbest., Deckel klappbar, Stück Fr. 38.-.

JVA Pöschwies
 8105 Regensdorf
 Abt. Schreinerei
 Telefon 043 257 17 27
 www.poeschwies.ch
 schreinerei.poeschwies@ji.zh.ch




Kantonspolizei Graubünden ermöglicht Personen mit Niederlassungsbewilligung den Polizeiberuf



Zu verkaufen

Audi A4 Avant 40TDI advanced quattro AWD



Mit AHK, Standheizung, MMI Navigationssystem, Einparkhilfe plus etc.
 Jg. 09.2021, ca. 7800 km, Fr. 49 900.-

Tel. 043 888 75 55
 www.globalcartrading.ch

Seit 1921

Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee



Buch zum Jubiläum: **100 Jahre Schweizer Panzerfahrzeuge (1921–2021)**
 Alle Panzerfahrzeuge der Schweizer Armee, Fremd- und Eigenentwicklungen seit 1921
Daten, Fakten und Informationen, ergänzt mit eindrucksvollem Bildmaterial
 Fr. 22.90 (144 Seiten / Format: gebunden)

Bestellung via Internet
 www.marclenzin.ch
 Mail: info@marclenzin.ch

Auch wer in Graubünden über eine Niederlassungsbewilligung (C-Bewilligung) verfügt, darf sich künftig für den Eignungstest als Polizeiasspirantin oder Polizeiasspirant anmelden. Die Regierung hat eine entsprechende Anpassung des Rekrutierungsverfahrens beschlossen.

und Bewohner, Feriengäste, Kongressteilnehmende und Durchreisende besorgt. Zudem arbeitet sie an der Landesgrenze mit Partnerorganisationen der Nachbarländer zusammen und innerhalb der Verwaltung themenbezogen mit verschiedenen Dienststellen. «Das Korps ist in allen Regionen verankert und hat sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt», sagt Polizeikommandant Walter Schlegel. Neben einem vielseitigen Arbeitsalltag bietet die Kantonspolizei Graubünden auch zahlreiche Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung.

bünden ihre Anforderungen wie beispielsweise Mindestgrösse und Alter angepasst oder abgeschafft. Die Polizeikorps der Kantone Basel-Stadt, Schwyz, Neuenburg und Jura sind schon einen Schritt weiter und haben – um den attraktiven Polizeiberuf einem grösseren Personenkreis zugänglich zu machen – die formelle Voraussetzung des Schweizer Bürgerrechts durch die Niederlassungsbewilligung (C-Bewilligung) erweitert.

Nun passt auch Graubünden diese Vorgaben an. Die hohen persönlichen Anforderungen an angehende Polizistinnen und Polizisten bleiben bestehen. Künftig kann sich aber in Graubünden auch jemand bei der Kantonspolizei Graubünden zum Eignungstest für die zweijährige Ausbildung anmelden, der über eine Niederlassungsbewilligung verfügt.

Bei der Kantonspolizei Graubünden arbeiten insgesamt 400 Polizistinnen und Polizisten. Jährlich absolvieren zwischen 15 und 25 Aspirantinnen und Aspiranten aus Graubünden an den Polizeischulen in der Ostschweiz und im Tessin die Ausbildung zur Polizistin oder zum Polizisten.

Die Kantonspolizei hat in Graubünden einen vielseitigen Auftrag und ist um Sicherheit, Ruhe und Ordnung für die Bewohnerinnen

Anpassung des Rekrutierungsverfahrens
 Um genügend Nachwuchs rekrutieren zu können, haben in den vergangenen Jahren viele Polizeikorps und auch die Kantonspolizei Graubünden

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt.
 Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
 7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten
 Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
 Samstag, 08.30 - 16.00

REKA
 seit 1985 rund ums Rohr
 für saubere Ablaufleitungen

081 250 55 60 | info@reka-gr.ch
 www.reka-gr.ch

Kirschensteine
 Traubenkerne
 Arvenspäne, Schafwoollkugeln
 Dinkel- und Hirsespreu
 Kissen + lose



Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte
 T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

Wasserschmöcker
 Tel. 079 937 19 52 www.wasserschmoecker.ch

Wasseradern / Erdstrahlen Elektromog
 Professionelle Untersuchung von Wohnung, Büro oder Stall. Gegen gesundheitliche Leiden wie Schlafstörung, Kopf-, Muskel- oder Gelenkschmerzen.

Wasserquellen erschliessen
 Brunnensuche für Private & Industrie
 Ganze Schweiz tätig. Offerte anfragen.



René Meier
 Dipl. Radiästheth

Fussspezialistin Rita Schön
 Med. Fusspflege (Podologie)
 Termin nach Vereinbarung
 Ringstrasse 18, 7000 Chur
 079 534 26 70

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL
 Huebwiesenstr. 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil
 Tel. 044 748 10 70 • dr-mihail.ch
 Mo. - Sa. 08:00 - 20:00



9000 zufriedene Patienten
 17 Jahre Jubiläum

- Notfall • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Moderne prothetische Vollsanierungen • Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Bleaching - Zahnaufhellung • Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen, Keramischen Verblendschalen

Warum ins Ausland? Testen Sie uns!
Keine Sanierung ohne unser kostenloses Gegenangebot!

Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

PUBLIREPORTAGE

«Ab in den Süden» – das Musical mit den grössten deutschen Hits

60 Jahre deutsche Musikgeschichte kommen am Samstagabend, 20. Mai 2023, im Kirchgemeindehaus Titthof in Chur als turbulente Komödie auf die Bühne. Im Musical «Ab in den Süden» führen sechs Musical-Stars rund 50 Hits aus Rock, Pop und Schlager auf.

Ein fantastisches Unterhaltungserlebnis mit viel Glamour, Glanz, Humor und einigen Verwechslungen erwartet das Publikum. Drei Paare, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen im Ferienhotel an der italienischen Riviera aufeinander und sorgen mit ihren Flirts, Launen und liebenswert menschlichen Dramen für einige Verwirrungen und Kuriositäten.

In der professionell choreografierten Show verbinden sich Klassiker wie «Anita», «Hulapalu», «Verdammt, ich lieb dich», «Major Tom» und viele mehr gekonnt mit einer turbulenten Story.



Bild: z.V.g.

Genuss für Ohren, Augen und Gemüt

Die sechs professionell ausgebildeten Musical-Darsteller «leben» ihre Rollen mit grossem Enthusiasmus – dies macht «Ab in den Süden», das Musical mit den grössten deutschen Hits, zu einem Genuss für Ohren, Augen und Gemüt.

Der Vorverkauf ist bereits eröffnet. Tickets unter www.ticketcorner.ch, im Coop City oder unter Telefon 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.) erhältlich.

Weblinks:

www.ticketcorner.ch
www.starshows.ch

Es ist OFFA, es wird Frühling

Die Vorfreude steigt: Die Frühlingsmesse lässt die Herzen von Geniesserinnen, Campingbegeisterten, Pferdefans und Designliebhabern höherschlagen.

Für viele Ostschweizerinnen und Ostschweizer beginnt mit der OFFA der Frühling: Die Messe präsentiert Ideen für die warme Jahreszeit und bietet Inspiration für den heimischen Garten, die eigenen vier Wände oder für ein neues Hobby. Erstmals gastiert dieses Jahr die Ostschweizer Campingausstellung OCA an der Früh-

lingsmesse: Campingbegeisterte finden vom Camper über Dachzelt bis zum Mietfahrzeug alles, was es für das flexible Reisen auf vier Rädern braucht.



Bild: z.V.g.

Flanieren und Ausprobieren an der OFFA.

Tickets und Anfahrt mit ÖV

Tickets können vor Ort oder online gekauft werden. Im Webshop gibt es auch Dauerkarten und Familientickets. Alle Tickets finden Sie unter offa.ch/tickets. Wer mit dem öffentlichen Verkehr anreist, spart beim Eintritt. Mit dem RailAway-Kombi-Angebot erhalten Besuchende der OFFA 20 Prozent Ermässigung auf das Messticket. Sie finden das Angebot unter sbb.ch/offa.

Die OFFA findet noch bis am 22. April in St. Gallen statt.

Riesen-Kugelbahn im Madrisa-Land

Nun ist es offiziell! Kommen Sommer wird eine neue Riesen Kugelbahn aus Holz die kleinen Gäste auf der Madrisa begeistern.

Ab dem Sommer 2023 zielt die ca. 100 m lange, freistehende «Hanna's Eier-Kugelbahn» aus Holz das Madrisa-Land auf 1900 m ü.M. Die lustige Strecke, passend zur Geschichte der Madrisa-Bande Tiere, lädt zum Spielen und Spass haben ein.

Die Kugelbahn, oder sollen wir besser sagen Eierbahn, soll nämlich dem beliebten Huhn Hanna das Eierlegen wieder schmackhaft machen. Sie hat durch ihre düstere Vergangenheit die Freude daran etwas verloren. Die Kugelbahn soll Hanna helfen wie es wieder Spass machen kann. Und so legt jedes von ihr gelegte «Ei» einen turbulenten und amüsanten Weg zurück bis es im weichen Hühnerneist landet. Doch Hannas Freunde Klara, Emil, Zora und Sämmi haben auch gerne Eier und versuchen stetig das Ei auf seinem Weg in Hannas Nest zu klauen. Wer Hanna helfen will, ihre Eier sicher in ihr Nest zu bringen, sollte im Sommer der

Madrisa also unbedingt einen Besuch abstatten.

«Die Holzkugelbahn passt perfekt zu unserem Madrisa-Land sowie zu unserer Madrisa-Bande. Sie bietet der Geschichte der Tiere eine lustige neue Story und verspricht den Kindern selbständiges und interaktives Spielen.» sagt Nadine Zeilinger, Produktentwicklerin des Madrisa-Landes. Die Kugel, welche für Fr. 2.– erworben werden kann, darf anschliessend von den Kindern als Andenken mit nach Hause genommen werden.

Finanziert wird die tolle Spielanlage durch den Madrisa Stern Club. Der Club engagiert sich bereits seit 2007 für die kleinsten Gäste der Madrisa und lässt die Mitgliederbeiträge in den Familienberg fließen.

Für den Bau der Kugelbahn wurde die Firma Borer Lift AG aus der Schweiz ausgesucht. Das marktführende Unternehmen hat Erfahrung im Bau von Kinder-Erlebnisparkanlagen.

Madrisa-Land Eröffnung: Samstag, 24. Juli 2023



Bild: z.V.g.

Dipl.-Ing. FUST Küchen und Badezimmer

Komplettsanierung von Badezimmern innert 2 Wochen



Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

Altersgerecht mit zusätzlichem Stauraum

Die Badewanne sollte hier einer grosszügigen, begehbaren Dusche weichen. Dank Spiegelschrank und Unterbaumöbel entsteht viel zusätzlicher Platz!

Ihr Umbauspezialist seit über 40 Jahren



Nach dem Umbau



Vor dem Umbau

Mit Gästen kochen und kommunizieren
Das Kochen kann jetzt, dank dem neuen Kochfeld mit integriertem Dunstabzug, zum Ess- und Wohnbereich hin zelebriert werden. Gäste geniessen nebenher den Apéro und helfen sogar mit. Auch die neue eingebaute Kaffeemaschine und der Weinklimaschrank machen Eindruck!



Erhältlich in weiteren Farben

Küchen-/
Badezimmer-
Ausstellungen in
Ihrer Nähe:
www.kuechenbaeder.fust.ch

Wie viel Dreck ist gesund?

Sich in der Natur zu bewegen, im Sandkasten zu spielen, eine Bauhütte zu bauen oder einfach nur mit den Kameraden herumzutollen, was gibt es Schöneres für die Kinder.



Bild: shutterstock.com

Immer wieder untersucht die Wissenschaft, ob es einen Zusammenhang zwischen der sterilen Umgebung, in der Kinder heute aufwachsen, und dem erhöhten Risiko an Allergien zu erkranken, gibt. Die hygienischen Bedingungen haben sich gebessert, damit wurden auch alle Arten von Erregern entfernt, mit denen das Immunsystem zu kämpfen hatte. Heuschnupfen, Neurodermitis oder andere Allergien werden immer mehr zur Volkskrankheit. Kaum auf der Welt geht der Kampf gegen den Dreck und die Keime los. Das ist auch nötig, denn die körpereigene Abwehr entwickelt sich bereits in den ersten Lebensjahren. Wenn Kinder so richtig dreckig vom Spielplatz kommen, wird die Abwehr sinnvoll gefordert und das Immunsystem trainiert. Dadurch sind sie weniger anfällig für Krankheiten und Allergien.

Die Natur verschwindet immer mehr aus dem Leben der Kinder. Mit Tieren und Pflanzen kommen manche Kinder immer seltener in Kontakt. Viele haben noch nie eine Fledermaus gesehen oder ein Huhn berührt. Ihr Leben ist vom Fernseher oder Computer bestimmt, zur Schule werden sie gefahren, allein nach draussen ist tabu.

Gesundes Mass

Dreck und Schmutz sind für das Immunsystem wichtig. Die Abwehr wird gestärkt, Krankheiten und Allergien werden reduziert. Kinder, die öfter mit Dreck oder Bazillen in Berührung kommen, haben seltener Allergien und Asthma als fast keimfrei aufgewachsene Kinder. Lässt die Kinder in die freie Natur, Dreck hin oder her.



Exklusive Dienstleistungen neu auf YouTube

Wer über einen Umbau nachdenkt, beschäftigt sich mit vielen Fragestellungen. Hierzu bieten wir Antworten in unserem Kanal «Fust Küchen und Badezimmer – YouTube». 3 unserer Fachberater sorgen hier für fundierte Information und Unterhaltung!

Gesundheit



Kantonsspital Graubünden: Mit Hochdruck an der Zukunft arbeiten

2022 arbeitete das Kantonsspital Graubünden weiter mit Hochdruck an der Zukunft zur Sicherstellung einer hochstehenden Gesundheitsversorgung in der Südostschweiz: Steigende Patient:innenzahlen, die Übernahme des Spitals Walenstadt und ein umfangreiches Massnahmenpaket für das Personal standen dabei im Zentrum.

Das Kantonsspital Graubünden unternahm auch 2022 wichtige Schritte hin zur Sicherstellung der hochstehenden Gesundheitsversorgung in der Südostschweiz. So nahmen die Vorbereitungsarbeiten für die Integration des Spitals Walenstadt grossen Raum ein.

Klinik Gut integriert

Zum ersten Mal fliesst ein ganzes Geschäftsjahr der Klinik Gut in die Jahresrechnung der gesamten Gruppe ein, das zeigt sich vor allem in der hohen Zunahme der Patientenzahlen. Das Kantonsspital Graubünden und die Klinik Gut durften 2022 total 22 458 stationäre Patient:innen behandeln. Im Weiteren wurden alleine im Kantonsspital Graubünden zusätzlich 110 426 ambulante Fälle behandelt. Diese Zunahme der Patientenzahlen wirkte sich auch auf die Erträge aus. So lag der Betriebsertrag bei CHF 472 Millionen.

Der Sach- und Personalaufwand lag bei CHF 434 Millionen. Dies ergibt ein Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA) von CHF 38 Millionen. Unter dem Strich – also nach Abschreibungen, Finanzergebnis, betriebsfremden, periodenfremden und ausserordentlichem Ergebnis – liegt das Unternehmensergebnis bei CHF 14 Millionen. Die EBITDA-Marge beträgt acht Prozent. Dieses Ergebnis wird vollständig für die Bezahlung



Bild: z.v.g.

der schon geplanten Investitionen genutzt.

Trotz der starken Nachfrage bleiben die Herausforderungen gross. Dr. Martin Schmid, Präsident der Stiftung Kantonsspital Graubünden: «Nehmen wir etwa Teuerung, Tarifrissen sowie den Mangel an Fachkräften. Auch in Zukunft sind wir angehalten, wirtschaftlich und effizient zu handeln und unsere Attraktivität als Arbeitgeberin weiter auszubauen. Denn auch letztes Jahr zeigte sich: Dieses sehr gute Resultat haben wir unseren hervorragenden Mitarbeiter:innen zu verdanken.»

Gegen den Fachkräftemangel

Um dem Mangel an Fachkräften adäquat zu begegnen, hat das KSGR ein ganzes Bündel an Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen beschlossen. Hugo Keune: «Mit CHF 12 Millionen Franken war dies das grösste Massnahmenpaket, das das KSGR jemals für seine Mitarbei-

tenden getroffen hat. Auf dem Arbeitsmarkt treten wir moderner und präsenter auf. Zudem engagieren wir uns mit grossem Aufwand in der Ausbildung des eigenen Nachwuchses und zugunsten der Fachkräfte im gesamten Kanton. Ein Beispiel ist unser Engagement zugunsten der Ausbildung von Hausärzt:innen. Auch in die Weiterentwicklung einer modernen Führungskultur investieren wir viel.»

Versorgung der Kinder ist akut gefährdet

Der ursprüngliche Gedanke, dass hochspezialisierte Medizin an einzelnen Standorten in der Schweiz konzentriert werden soll, wird je länger je mehr ad absurdum geführt. Hugo Keune: «Immer mehr Behandlungen werden ohne medizinischen Grund als hochspezialisiert definiert und Mindestfallzahlen werden willkürlich ohne medizinische Evidenz erhöht. Damit und zudem werden regionale Bedürfnisse ignoriert!» So planen

die zuständigen Gremien im Bereich der hochspezialisierten Medizin dem KSGR folgende Leistungsaufträge nicht mehr zu erteilen:

- Früh- und Termingeborenenintensivpflege
- Schweres Trauma und Polytrauma, inkl. Schädelhirntrauma bei Kindern
- Onkologische Behandlungen im Bereich Kinder und Gynäkologie

Bjarte Rogdo, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin, führt aus: «Als Folge ist die Versorgungssicherheit in Graubünden respektive der ganzen Südostschweiz akut gefährdet, ge-

rade und vor allem bei Kindern und Jugendlichen».

Kampf auch auf politischer Ebene

Das Kantonsspital Graubünden kämpft auch auf politischer Ebene für die Bevölkerung in der Region, so liegt im Kanton Graubünden eine Anfrage an die Regierung unseres Stiftungsrates und Grossrat Reto Loepfe vor. «Wir freuen uns, dass uns viele unterzeichnende Grossrät:innen unterstützen, auch die Verbände stehen hinter der Anfrage. Schliesslich ist ein starkes Zentrumsspital mit hochspezialisierter Medizin die Voraussetzung, dass in den Regionen des gesamten Kantons weiterhin spezialisierte Medizin angeboten werden kann», so Hugo Keune.

Der Austritt aus der IVHSM (Interkantonale Vereinbarung hochspezialisierte Medizin) sei dabei für Graubünden eine Option, schliesslich seien die wirklich seltenen Eingriffe zugeteilt und das IVHSM habe seinen Auftrag erfüllt. Auf Bundesebene hat Ständerat Martin Schmid einen Vorstoss eingereicht. Schmid: «Darin verlangen wir, dass in der Gesundheitspolitik auch die regionale ausgewogene Versorgung berücksichtigt werden muss, denn diese ist für die qualitativ hochstehende Versorgung der gesamten Bevölkerung absolut entscheidend.»

Mehr Informationen erhalten Sie im Jahresbericht 2022.

Kantonsspital
Graubünden

ÖFFENTLICHER VORTRAG

Unser Mutter-Kind-Zentrum

im Kantonsspital Graubünden

Mittwoch, 03. Mai
18.30 – 20.00 Uhr

Dres. med. Carolin Blume und
Bjarte Rogdo

Hörsaal (Eingang Arlibonstrasse)
Kantonsspital Graubünden, Chur

ksgr.ch/veranstaltungen



Schuhtechnik hilft beim Diabetischen Fussyndrom

- Modische Schuhe für Diabetiker
- Schuhe in verschiedenen Weiten
- Schuhe für jeden Einsatzbereich
- Druckmessung mit modernster Technik
- Druckstellen Entlastungen
- Anpassungen am Schuhobermaterial
- Anpassungen an der Schuhsohle
- Spezienschuh Anpassungen
- Schuhe nach Mass
- Individuelle Fussorthesen



Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!

Laufgut Degiacomi
GUTE SCHUHE · GESUNDE FÜSSE
Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice
Grabenstrasse 44 · 7000 Chur · Tel 081 250 05 00
www.laufgut-degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20



Besuchen Sie unseren Onlineshop und stöbern Sie sich ganz bequem von zu Hause aus durch unser Angebot.

www.degiacom-schuhe.ch

akü's Sport-Blitzlichter

Thomas Wellinger beendet seine Spieler-Karriere und wechselt als Trainer in den HCD-Nachwuchs- Thomas Wellinger hat sich entschieden, als Aktiver mit dem Ende der Saison 2022/23 zurückzutreten. Als Juniorentrainer bleibt er dem HCD aber erhalten. Der 35-jährige Wellinger darf auf eine beachtliche Karriere zurückschauen. Als Einheimischer kam er 2007 in der 1. Mannschaft beim HCD zu ersten NL-Einsätzen, bevor er elf Jahre für den EHC Biel (6 Saisons), den SC Bern (1) und den HC Lugano (4) auflief. Auf die Saison 2021/22 kehrte der Verteidiger zum HCD zurück und spielte nochmals zwei Jahre für seinen Jugendclub. Insgesamt bestritt Wellinger fast 600 NL-Partien, kam zu 12 A-Nationalmannschaftspartien und durfte zwei Mal den Spengler Cup bestreiten. Nun hat sich Thomas Wellinger entschieden, als Hockeyprofi zurückzutreten. «In meinem Alter stellt sich früher oder später die Frage, wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Rücktritt und was kommt nach der Spieler-Karriere. In Gesprächen über meine Zukunft kam von den Verantwortlichen beim HCD nun das Angebot, als Juniorentrainer einzusteigen. Ich bin dem HCD sehr dankbar für diese Möglichkeit und freue mich enorm auf diese neue Herausforderung» Thomas Wellinger bleibt dem HCD somit erhalten. Im HCD-Nachwuchs wird er ab nächster Saison als Trainer einsteigen und parallel dazu die entsprechenden J+S-Trainerkurse besuchen. Dabei ist im Nachwuchs vor allem auch seine langjährige Erfahrung als Verteidiger wertvoll, wie Nachwuchschef René Müller betont. «Wir sind froh, mit Thomas einen Trainer zu bekommen, der vor allem als Verteidiger viel Knowhow mitbringt und damit eine gute Ergänzung zu den bestehenden Nachwuchs-Coaches ist.» Die HCD-Familie freut sich, dass Thomas Wellinger weiterhin in unserer Organisation tätig sein wird.

Kaderplanung Saison 2023/24 lanciert: Zwei St. Galler zum FC Vaduz- Der FC Vaduz vermeldet die Verpflichtung von Alessandro Kräuchi. Der 24-jährige Verteidiger stösst im Sommer ablösefrei vom FC St. Gallen 1879 zum FC Vaduz und unterschreibt einen Vertrag über zwei Jahre bis 2025. Der ehemalige Schweizer U21-Nationalspie-



Bild: z.V.g.

ler durchlief sämtliche Ausbildungsstufen bei den Ostschweizern. Im Sommer 2017 unterzeichnete er im Alter von 19 Jahren seinen ersten Profivertrag und absolvierte in dieser Zeit insgesamt 43 Pflichtspiele für die 1. Mannschaft des FC SG, davon 39 in der Super League. «Mit Alessandro stösst ein polyvalent einsetzbarer Spieler zu uns. Er kann auf beiden Seiten, sowohl als Verteidiger als auch als Flügel, zum Einsatz kommen. Er bringt eine gute Dynamik und viel Geschwindigkeit mit. In seiner Zeit beim FC SG konnte er bereits jede Menge Super League Erfahrung sammeln», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier zur Personalie. Des Weiteren verpflichtet der FCV den jungen Stürmer Fabrizio Cavegn. Der 20-jährige Bündner stösst im Sommer ebenfalls vom FC St. Gallen 1879 nach Vaduz und unterschreibt einen Vertrag über zwei Jahre bis 30. Juni 2025. Der gebürtige Ilanzer wechselte im Sommer 2021 von Chur 97 in die U21-Nachwuchsmannschaft des FC St. Gallen 1879. In dieser Zeit absolvierte er insgesamt 46 Spiele in der 1. Liga und netzte dabei satte 37-mal ein. Dank dieser starken Torquote konnte er in der laufenden Saison auch sein Super League Debut feiern und wurde insgesamt bereits fünf Mal in den Kreis der 1. Mannschaft angeboten. Dabei gelang ihm im Schweizer Cup auch sein erstes Tor auf Profiniveau. Franz Burgmeier äussert sich wie folgt zu der Verpflichtung des Offensivspielers: «Fabrizio war schon seit längerem bei uns auf dem Zettel und es freut mich sehr, dass er sich trotz anderer Angebote für uns entschieden hat. Wir sind überzeugt, dass wir in Zukunft viel Freude an ihm haben werden. Seine Torstatistik spricht für sich. Er ist ein schneller Offensiv-Spieler, hat einen guten Torriecher und bringt vor allem auch eine super Mentalität mit. Alles in allem passt er perfekt zu uns und unserer regionalen Ausrichtung.» Der FC Vaduz freut sich sehr, die beiden ab Sommer im Kreise der FCV-Familie begrüssen zu können und wünscht ihnen bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

Auch Sargans muss auf Trainer-suche- Marco Walser und Ralph Schumacher werden den Staff des FC Sargans per Ende Saison verlassen. Gesucht wird ein Trainer, der zusammen mit Coach Christoph Mullis das Team führt. Kaum hat die Rückrunde im Regionalfussball begonnen, rumpelt schon mächtig. Am Sonntag trat der Mels-

Trainer Theo Sidiropoulos zurück (wir berichteten in der gestrigen Ausgabe), gestern wurde auch der Abgang der beiden Sarganser Trainer Marco Walser und Ralph Schumacher publik. Allerdings ein Abgang in Minne – erst auf Ende Saison werden die beiden das erfolgreiche 3.-Liga-Team verlassen. «Die beiden hören aus privaten Gründen auf», teilt der Klub mit, «sie brauchen nach einer intensiven Zeit etwas Abstand und mehr Zeit für Familie, Job und andere Hobbys.

Daniel Imhof wird Melsler Co-Trainer- Nach dem Rücktritt von Theo Sidiropoulos beim FC Mels ist nun klar, wer dem interimistischen Trainer Reto Zeugin, wie am Montag angekündigt, von Vereinsseite helfen wird. Mit Daniel Imhof steht dem bisherigen Melsler Assistenztrainer Zeugin ein versierter und erfahrener Co-Trainer ab sofort zur Seite. Seit Jahren ist Imhof im Regionalfussball eine bekannte Grösse, wirkte beim FC Mels auch in diversen Funktionen in der Vergangenheit. Aktuell ist er Verantwortlicher Frauen- und Mädchenfussball im Melsler Vorstand.

Frauenfussball-Pionierin- Die nächste Europameisterschaft im Frauenfussball findet 2025 in der Schweiz statt. Zu den ersten Fussballerinnen der Schweiz gehörte die Thurgauerin Monika Stahel – vor bald 60 Jahren. «Als ich nach vielen Jahren wieder einmal ein Spiel des FC Schaffhausen auf der Breite anschauen ging, piff zufälligerweise Nicole Petignat, unterstützt von zwei Linienrichterin. Da sagte ich still zu mir: Ohne mich würdet ihr nicht hier auf dem Platz stehen,» sagt Monika Stahel zu den «Schaffhauser Nachrichten.» Wer die Diessenhoferin kennt, die auch als Kostüm- und Bühnenbildnerin tätig ist, würde wohl nicht vermuten, dass sie die erste Schiedsrichterin der Schweiz und die treibende Kraft des ersten Frauenteam gewesen ist. Zusammen mit ihrer Schwester Silvia Lerch-Stahel hatte die Thurgauerin einst den ersten Frauen-Fussballclub der Schweiz gegründet – den FC Goitschel.



Bild: z.V.g.

EHCW-Kader nimmt weiter Form an- Neben den Torhütern Damian Stettler und dem Tschechen Michal Chmel verpflichtete der EHC Winterthur zwei talentierte Stürmer aus der Innerschweiz. Aus der Nachwuchsabteilung des EV Zug wechseln Louis Betschmann und Yanick Antenen zum EHCW. Beide Spieler standen in der vergangenen Saison bei der U20 Elit-Mannschaft der Zuger im Einsatz.

Etter, Galley und Nicolet zum HC Thurgau- Neuzugänge über Partnerschaft mit Fribourg-Gottéron. Der HC Thurgau verstärkt die Zusammenarbeit mit Fribourg-Gottéron weiter und freut sich mitzuteilen, dass mit Kevin Etter, Loic Galley und Kevin Nicolet gleich drei Freiburger Talente die nächste Saison in der Ostschweiz bestreiten werden. Eishockey Alle drei Spieler stossen auf Leihbasis zu den Thurgauern und werden die gesamte Spielzeit in der Swiss League beim HCT spielen. Zudem kommt es am 11. August in der Weinfelder Güttingersreuti zum Testspiel-Leckerbissen gegen Fribourg-Gottéron.



Bild: z.V.g.

Kevin Etter, Loic Galley und Kevin Nicolet wechseln zum HC Thurgau.

Anmeldungen Gonzen Trophy- Am Samstag, 3. Juni, organisiert der UHC Sarganserland die Gonzen Unihockey Trophy – die vormalige Unihockeynacht – in der Sporthalle Riet in Sargans. Das Turnier für die Schülerschaft dauert voraussichtlich von 10.30 Uhr bis gegen 15 Uhr. Die Erwachsenen spielen danach von 16 Uhr bis tief in die Nacht. Der Spielplan und die Startzeiten hängen von der Anzahl Anmeldungen ab. Anmeldeschluss ist Sonntag, 7. Mai. In der Riet-Halle wird auch eine Festwirtschaft vom UHCS betrieben. Um 21 Uhr startet dazu der Barbetrieb.

Erfolgreiche Bündner Jungschwinger- Einen Tag vor dem Bündner Frühjahrsschwinger bestritten 386 Nachwuchsschwinger vor 300 Zuschauer in Untervaz den Bündner Kantonalen Nachwuchsschwinger-tag. Dabei konnten die Bündner gleich zwei Tagessieger stellen. Beim Jahrgang 2010/11 setzte sich wieder der starke Sämi Moser (Muttens) – er gewann alle sechs Gänge – durch und besiegte im Schlussgang Livio Gartmann (Zizers). Auch beim Jahrgang 2006/07, sie sind auch bei den Aktiven teilnahmeberechtigt, standen zwei Bündner am Abend im Einsatz. Dabei reichte Niklas Lötscher (Untervaz) ein Unentschieden gegen Andrin Stampfli (Luzein) zum Tagessieg. Bei den Jüngsten (Jahrgang 2014/15)

setzte sich Fabio Rickenmann (Wittenbach) gegen den Bündner Edi Inderbitzin (Praden) im Schlussgang durch. Der nächste Grossanlass mit Zweigabgabe mit Bündner Nachwuchsschwinger findet am 13. Mai in Zürich statt, wo sie gegen ihre Jahrgänger aus den Kantonen Schaffhausen, Thurgau, Appenzell und Zürich auf starke Gegnerschaft treffen werden.

Start zur Waffelaufsaison- Traditionsgemäss wird die Waffelaufsaison in Wiedlisbach über 13,1 Kilometer eröffnet und traditionsgemäss starten dort auch starke Läufer aus dem Bernbiet, welche nicht die ganze Meisterschaft bestreiten. So ist es nicht verwunderlich, dass neue Gesichter zu Kategoriensiege kamen. Tagessieger wurde der ehemalige Marathonläufer Christian Kreienbühl (Rüti), der letztes Jahr beim New York Marathon trotz reduziertem Training bester Schweizer war und dessen ganze Familie (Vater, Mutter und Bruder) seit Jahrzehnten in der Waffelaufszene als Aktive im Einsatz sind. Kreienbühl siegte in 51:12 vor Marc Rodel (Ettenhausen) 52:39 und Florian Böni (Rothenhausen) mit 52:51. Kategoriensieger sind: M20: Florian Böni 52:51. M30: Marcel Jörg (Huttwil) 54:23. M40: Christian Kreienbühl (Rüti ZH) 51:50. M50: Arnaud Brunetta (Boll) 54:03. 30. Niklaus Bieri WSV Graubünden) 1:28:37. M60: Fred Schranz (Bäriswil) 1:03:13. 14. Otto Conrad (WSV GR) 1:27:24. M70: 1. Bruno Lussi (Büren NW) 1:05:36. 2. Walter Baumann (Flawil) 1:12:07. 3. Hans Niederberger (Sagogn/WSV GR) 1:13:03. M70-Champion Niederberger musste den neu übergetretenen und jüngeren Spitzenläufer Lussi und Baumann den Vortritt lassen. Bei den Damen steht ein neues Gesicht auf dem Siegerpodest. Jessica Aeschbach (Laufen) siegte in 1:01:30 vor Titelverteidigerin Beatrice Fankhauser (Roggwil) 1:03:29 sowie Monika Frefel (Warte) und Monika Biedermann (Lupfig), die gemeinsam nach 1:07:32 das Ziel erreichten. Mit dem Domleschger Waffelauf in Scharans wird die Meisterschaft am 7. Mai fortgesetzt und es wird sich weisen, ob einige Ueberaschungssieger aus dem Bernbiet den Weg nach Graubünden finden.

Fortsetzung auf Seite 5

Zu verkaufen

Audi RS6 Avant 4.0TFSI V8 quattro AWD (NEU)



Mit Vollausstattung!
Jg. 2023, ca. 30 km, Fr. 149 800.-

Tel. 043 888 7555
www.globalcartrading.ch

Zu verkaufen

Suzuki Jimny 1,5 Compact+ 4x4 Military-Offroad-Edition (NEU)



Mit Dachgepäckträger, Heckleiter, 15" All Terrain Reifen, Flut-scheinwerfern, AHK etc.
Jg. 2022, ca. 60 km, Fr. 36 800.-

Tel. 043 888 7555
www.globalcartrading.ch

Mitarbeiter gesucht!

SGO Stiftung
Gesundheitsversorgung
Oberengadin

www.spltex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitem Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Für unser Team am Hauptempfang des Spitals suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene Persönlichkeit als

Leiterin / Leiter Empfang und Patientenadministration (80–100 %)

Sie führen und leiten die Abteilung Empfang und Patientenadministration in personeller und organisatorischer Hinsicht und engagieren sich in der Weiterentwicklung des Teams und der Prozesse.

Ihre Aufgaben

- Personaleinsatzplanung und Koordination des Tagesgeschäfts
- aktive Mitarbeit sowohl am Empfang als auch in der Patientenadministration
- Beratung und Unterstützung der unterstellten Mitarbeitenden (6 Personen)
- Planung und Durchführung von Teamsitzungen
- Verantwortung für die vollständige Dokumentation und Erstellung von Statistiken
- Mitarbeit in abteilungsübergreifenden Projekten

Ihr Profil

- abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung EFZ, idealerweise ergänzt durch eine fachspezifische Weiterbildung in Direktionsassistenten- oder äquivalente Ausbildung
- nachgewiesene Berufserfahrung in vergleichbarer Funktion, idealerweise im Gesundheitswesen
- einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, mündliche Italienisch- und Englischkenntnisse sowie Romanischkenntnisse von Vorteil
- hohe IT-Affinität und sicherer Umgang mit der gesamten MS Office Palette
- hohe Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- vernetztes Denken sowie Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungen
- Lösungs- und teamorientiertes Denken und Handeln
- empathische Persönlichkeit mit organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten

Unser Angebot

- sorgfältige Einführung in das neue Arbeitsfeld
- vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- attraktive Anstellungsbedingungen
- in jeder Jahreszeit ein abwechslungsreiches Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Doris Erzer, Human Resources, unter +41 (0)81 851 85 99. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

ELSIBE
Strom – sicher und betreut

ELSIBE, eine Tochterunternehmung der esolva ag, ist ein national tätiges Dienstleistungsunternehmen für Energieversorgungsunternehmen sowie für Betreiber von werkeigenen Transformatoren-Stationen mit privaten Verteilnetzen.

An unseren Standorten in Weinfelden, Landquart, Ilanz und Bever nehmen wir für über 130 Kunden die hohelichen Aufgaben und Pflichten gemäss NIV wahr. Infolge Ausbaus der Geschäftstätigkeiten suchen wir am Standort Weinfelden, eine*n

Elektro-Sicherheitsberater*in (a) 80–100 %

Deine neue Herausforderung: Du

- bist verantwortlich für die Umsetzung der NIV für Energieversorger und Industriekunden.
- betreust und beaufsichtigst Installations- und Kontrollunternehmen in deinem Verantwortungsgebiet.
- veranlasst periodische Kontrollen und überwacht die Eingänge der Sicherheitsnachweise (SiNa).
- prüft Installationsanzeigen und fördert die SiNa für Schluss- und Abnahmekontrollen ein.
- führt Stichprobenkontrollen gemäss NIV aus, erstellt Prüfberichte und setzt Mängelbehebungen durch.
- beherrscht den Spagat zwischen Kontrollen und kompetenter Beratung im Bereich Normen und Gesetze.

Deine Perspektiven: Auf dich wartet

- eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in der spannenden Energiebranche.
- ein motiviertes & eingespieltes Team sowie ein eigenes Geschäftsfahrzeug zur privaten Nutzung.
- ein flexibles Arbeitszeitmodell inkl. Homeoffice, attraktive Sozialversicherungen und Vorsorgeoptionen.
- ein interessantes Bonussystem und bis zu 30 Ferientagen im Jahr.
- eine individuelle Unterstützung deiner persönlichen Entwicklung und Zielerreichung.
- Freiraum, eigene Ideen einzubringen und diese auch umzusetzen.
- tolle Teamevents.

Dein Profil: Du zeichnest dich aus durch

- eine abgeschlossene Berufsprüfung als Sicherheitsberater / Elektrokontrolleur, Chefmonteur / Elektrotechniker Installation und Sicherheit (mit Kontrollberechtigung nach NIV).
- einige Jahre Praxiserfahrung im Bereich Elektrokontrollen.
- ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sowie eine hohe Zuverlässigkeit.
- deinen Teamgeist, deine offene und freundliche Persönlichkeit.
- deine Reisebereitschaft für die verschiedenen Einsatzorte im Kanton St. Gallen und Thurgau.

Interessiert? Dann bist du die oder der Richtige für uns! Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@elsibe.ch. Fragen zur Tätigkeit?

Giancarlo Kohl, Geschäftsführer, +41 58 458 60 45 beantwortet dir diese gerne.

ELSIBE GmbH
T +41 58 458 60 40
www.elsibe.ch

Dunantstrasse 12
CH-8570 Weinfelden
info@elsibe.ch

Bahnhofstrasse 51
7302 Landquart
CH-meldewesen@elsibe.ch

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Drogistin mit EFZ

in Teil- oder Vollzeitpensum

Als fachkompetente, teamfähige Beraterpersönlichkeit mit Freude an natürlicher Gesundheits- und Schönheitspflege und Vollwerternährung haben Sie einen guten Draht zu unserer gepflegten Stammkundschaft und Kunden aus aller Welt. Fühlen Sie sich angesprochen, dann rufen Sie an!

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Walter Meier, Inhaber

Tel. G. 00423 232 87 66, Tel. P. 00423 232 87 67

meier.walter3@adon.li

imStädle
DROGERIE REFORMHAUS

INHABER: WALTER MEIER, DIPL. DROGIST
FL-9490 VADUZ, TEL. G. +423 232 87 66, TEL. P. +423 232 87 67

www.lieguide.li/firmen

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

Ausländer am Waffenlauf- Es scheint, dass auch Ausländer am Waffenlauf gefallen finden. So siegte in der Kategorie M50 in Wiedlisbach der im französischen Kampfanzug laufende Arnaud Brunetta. Auch der in deutscher Uniform und im 9. Rang klassierte Oliver Küstner (Frankfurt a. M.) absolvierte erfolgreich die 13,1 Kilometer. Beide wurden in der Tageswertung aus der Rangliste genommen und sind in der Schweizer Meisterschaft nicht punkteberechtigt. Dadurch kam bei den M50 der Langenthaler Erwin Haas (Langenthal) zu seinem 44. Kategoriensieg vor Martin Kellerhals (Niederbipp) und Felix Zehnder (Wängi).

«Es war höchste Zeit»- Marcel Hug ist der erfolgreichste Schweizer Para-Athlet. Der 37-Jährige findet immer wieder Wege, um ein paar Sekündchen herauszuholen. Eine Möglichkeit war etwa, dass er die Treibreifen Millimeter um Millimeter in die optimale Lage bringt. Eine andere betraf die Handschuhe: Damit der Thurgauer im unteren Bereich des Treibreifens einen Zwick machen kann, steht eine Art kleiner Flügel beim Daumen nach aussen. Sein Material sorgt in diesem Sport für Diskussionen. Dabei geht es um die Errungenschaft mit dem schnellsten Rennrollstuhl der Welt. Marcel Hug sagt auf tagesanzeiger.ch: «Ich höre

diese Kritik natürlich auch und kann sie verstehen und nachvollziehen, auch wenn sie weniger geworden ist – es ist wohl der beste Rollstuhl. Dazu gehört auch, das Material weiterzuentwickeln, und es war höchste Zeit etwas voranzukommen».



Bild: z.v.g.

Polizeihund spürt Einbrecher auf

Chur: In der Nacht auf Montag ist in Chur in einen Garagenbetrieb eingebrochen worden. Ein Polizeihund spürte einen Tatverdächtigen in einem gemeinsamen Einsatz der Kantonspolizei Graubünden und der Stadtpolizei Chur auf. Der Einbrecher wurde festgenommen.

Der 18-jährige Schweizer wurde am Montag gegen 1 Uhr morgens von einem Passanten durch das Schaufenster des Garagenbetriebes beobachtet. Als er vor der Polizei flüchtete, leitete diese eine Nahfahndung ein. Ein Polizeihund der Stadtpolizei Chur spürte den Einbrecher nach gut zwei Stunden in einem Versteck im Industriegebiet auf. Der Mann gab zu, Graubünden verzeigt. Im Einsatz standen mehrere Polizeipatrouillen sowie Hundeführer mit ihren Schutzhunden.



© Stadtpolizei Chur

Polizeihund Cody



«viamia» – die kostenlose berufliche Standortbestimmung für über 40-Jährige kommt gut an

Der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) in Auftrag gegebene Monitoringbericht «viamia» 2022 zeigt, dass das Angebot der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung auf Anklang stösst. Die Teilnehmenden beurteilen die Beratung als sehr gut und würden diese weiterempfehlen.

Als eine von sieben Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials wurde am 1. Januar 2022 schweizweit das Produkt «viamia» der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung eingeführt. «viamia» verfolgt das Ziel, durch eine regelmässige Standortbestimmung die berufliche und persönliche Situation von Personen über 40 Jahre zu analysieren und unter Einbezug der sich verändernden Anforderungen des Arbeitsmarkts frühzeitig allfällige Massnahmen abzuleiten. Damit soll die individuelle Arbeitsmarktfähigkeit dieser Personen langfristig erhalten bleiben.

Hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden aus Graubünden
Der Bericht zu «viamia» 2022 besteht aus den Daten der Kantone sowie einem freiwilligen Kundenfeedback nach Abschluss der Beratungen. Insgesamt wurden von den Kantonen knapp 5000 gestartete und abgeschlossene Fälle im Jahr 2022 gemeldet. Beim Kundenfeedback beteiligten sich rund 2000 beratene Personen.

Seit der Einführung im Jahr 2022 haben rund 130 Personen in Graubünden das Angebot «viamia»

genutzt. An der nationalen Befragung nahmen 36 Personen aus Graubünden teil. Diese beurteilten die Beratung der Laufbahnberaterinnen und Laufbahnberater im Durchschnitt mit der sehr guten Note 5,7 (von maximal 6). 94 Prozent der Befragten würden zudem eine Beratung weiterempfehlen. Die berufliche Weiterentwicklung oder der generelle Wunsch nach einer Veränderung, waren die Hauptgründe für die Inanspruchnahme einer Beratung. «viamia» erreichte Teilnehmende aus verschiedensten Branchen und mit unterschiedlichen Bildungswegen. «Aus unserer Sicht war das neue Angebot im ersten Jahr zwar herausfordernd, aber auch sehr spannend», berichtet Andreas Zuber, Teamleiter Laufbahnberatung beim Amt für Berufsbildung.

Standortbestimmung zur persönlichen und beruflichen Situation

Die «viamia»-Teilnehmenden durchlaufen einen klar definierten Prozess. In einem ersten Schritt

wird mittels Test eine Selbsteinschätzung der Arbeitsmarktfähigkeit vorgenommen. Diese Resultate dienen als Grundlage für die Standortbestimmung, bei der die persönliche und berufliche Situation analysiert und ein allfälliger Handlungsbedarf ermittelt wird. Gemeinsam mit einer Laufbahnberaterin oder einem Laufbahnberater werden konkrete Massnahmen zum Erhalt oder der Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden abgeleitet und falls notwendig weiterführende Beratungsgespräche vereinbart. Nach dem letzten Gespräch werden die Ergebnisse der Beratung in einem Beratungsbericht festgehalten und den Teilnehmenden zugestellt.

WIR KAUFEN von Antik-Modern

Möbel • Bilder • Stiche • Aquarelle • Lithografien
Wanduhren • Kaminuhren • Pendule • Taschenuhren
Armbanduhren (auch hochwertige) • Zinn • Silber
Bestecke • Schmuck • Gold u. Silber • Münzen • Bücher
Musikinstrumente • Teppiche • Porzellan • Puppen
Fotoapparate • Schallplatten • Briefmarken u.v.m

Herr Balke • Telefon Nr.: 076 539 57 72
Kostenlose und freundliche Beratung

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Nominationsversammlung der JSVP Graubünden

Am Freitag, dem 14. April 2023, nominierte die JSVP Graubünden in Chur ihre eigene Liste für die Nationalratswahlen 2023. Die beiden Kandidatinnen und die drei Kandidaten setzen sich für einen konkurrenzfähigen Kanton Graubünden ein und kämpfen für die Freiheit, Sicherheit und Neutralität der Schweiz. Thematisch fokussiert sich die Partei insbesondere auf den Energie- und den Asylbereich. In beiden Bereichen entwickelt sich unser Land in die falsche Richtung und eine Kursänderung ist dringend angezeigt. Zudem wollen sich die Kandidierenden für die Anliegen der Jugend engagieren.

Auf der Liste der JSVP GR stehen folgende Kandidaten:

1. Gieri Flurin Darms
(2004, Ilanz, Gymnasiast)

2. Sky Gansner
(2004, Felsberg, Gymnasiast)
3. Mila Luzi
(2004, Scheid, Schreinerin)
4. Lars Bossi
(2004, Trimmis, Handelsmittelschüler)
5. Céline Cavelti
(2001, Chur, Studentin Rechtswissenschaften)

Die JSVP GR freut sich, mit jungen, hochmotivierten Kandidaten einen spannenden Wahlkampf bestreiten zu dürfen. «Die Wahlkampfereignisse aus den Grossratswahlen geben uns Perspektiven bei den Nationalratswahlen und nun wollen wir junge und dynamische Zukunftskräfte für den Nationalrat präsentieren.» Gieri Flurin Darms, Präsident JSVP GR.

Automobilist verliert Herrschaft über sein Fahrzeug

Fläsch: Am späteren Mittwochnachmittag hat sich auf der Luzisteigstrasse in Fläsch ein Auto überschlagen. Der Fahrzeugführer wurde dabei verletzt.

Der 27-jährige Automobilist fuhr gegen 17 Uhr von Maienfeld kommend talwärts über die Luzisteigstrasse in Richtung Balzers. Kurz nach der Örtlichkeit Answisa verlor er nach einer leichten Linkskurve auf einer Kuppe die Herrschaft über sein Fahrzeug. Dabei schleuderte dieses nach links auf die Gegenfahrbahn sowie nach rechts zurück über den Strassenrand hinaus. Überschlagend kam das Auto nach

einer Kollision mit einem Baum ausserhalb der Fahrbahn zum Stillstand. Der Fahrzeuglenker wurde mittelschwer verletzt und musste nach der notfallmedizinischen Erstversorgung durch ein Team der Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden gebracht werden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab.

Geschenkidee:

Orig. Zeitung von jedem Tag,
Jahrgangs-Weine von jedem
Jahr 1900–2022 HISTORIA
www.history.ch
Tel. 061 312 81 35

SAMSTAG
29. APRIL 2023
10–16 UHR
CHUR, PLANKIS

iplankis Fest

PLANKIS PRODUKTE VERKOSTEN
LOCKERE ATMOSPHERE GENIESSEN
BUNTE UNTERHALTUNG ERLEBEN

GROSSE FESTWIRTSCHAFT
LIVE-MUSIK
KINDERSCHMINKEN UND TORWANDSCHIESSEN
AUFTRITT PLANKIS CHOR UND TANZGRUPPE

PLANKIS.CH

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Paspels, Passugg, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'009

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Verkehrsunfall mit Sachschaden – Zeugenaufruf

Zizers: Auf der Autobahn A13 in Zizers fuhr am Samstag um 7.30 Uhr ein silberfarbiger Personenwagen der Marke Hyundai von Landquart kommend in Richtung Chur. Kurz nach dem Rastplatz Apfelwuh bogen zwei Personenwagen, vom Rastplatz herkommend, auf die Autobahn ein. Im konkreten, ein grauer Mercedes-Benz mit deutschen Kontrollschildern vor bzw. ein schwarzer SUV-Geländewagen direkt hinter dem Hyundai Personenwagen ein. In dieser Rheinfolge, auf der Überholspur fahrend, fuhren die drei Autos in Richtung Chur. Zur selben Zeit und mehrheitlich auf gleicher Höhe fuhr ein rotes Fahrzeug mit St. Galler Kontrollschildern auf dem rechten Fahrbahnstreifen die Strecke zwischen dem Rastplatz Apfelwuh und Zizers. Unmittelbar vor der Autobahnausfahrt Zizers, kam es zu einem Auffahrunfall, wobei der Hyundai auf den Mercedes-Benz auffuhr. Personen, welche Hinweise zum Vorfall machen können, werden gebeten sich mit dem Verkehrsstützpunkt NORD (Chur), Telefon 081 257 75 80, in Verbindung zu setzen. Insbesondere sucht die Kantonspolizei Graubünden die Lenkerin oder den Lenker des roten Personenwagens mit St. Galler Kontrollschildern. Das Fahrzeug wurde in der Art eines Opel Corsa beschrieben.

Eine eigene Ausstellung im Kirchner Museum kuratieren

Im kommenden Herbst organisiert das Kirchner Museum Davos eine ganz besondere Ausstellung unter dem Namen «Mein, dein, unser Kirchner». Die Ausstellung wird nämlich nicht von professionellen Kuratoren erstellt, sondern von den Menschen aus Davos.

Menschen von hier wählen Werke aus der Museumssammlung und machen draus eine neue Ausstellung. Der HCD kuratiert einen Saal zusammen mit Menschen mit Beeinträchtigungen, geflüchtete Menschen wählen mit der Walservereinigung ihre Lieblingsbilder aus. Für alle die schon immer mal eine Ausstellung kuratieren wollten, hat es noch einige wenige freie Plätze. Das Kirchner Museum Davos hat eine sehr umfangreiche Sammlung. Rund 40 Gemälde, 7 Skulpturen, 20 textile Werke, rund 700 Zeichnungen und Aquarelle, etwa 300 Druckgrafiken und über 1500 Fotografien. Aus dieser riesigen

Fülle können die Teilnehmenden der Partizipationsausstellung «Mein, dein, unser Kirchner» auswählen und damit einen Ausstellungssaal bespielen. Die Teilnehmenden werden beim gesamten Entstehungsprozess fachkundig und tatkräftig unterstützt. Jeweils zwei unterschiedliche Gruppen kümmern sich zusammen um einen Ausstellungssaal. Mit dabei ist auch der Hockey Club Davos. Personen aus dem Umfeld des Hochleistungssportes und Menschen mit Beeinträchtigungen werden zusammen einen Ausstellungssaal gestalten. Ein weiterer Saal wird von Kindern ab 8 Jahren zusammen mit Menschen aus der Grosseltern-Generation gestaltet. Für diese Gruppen hat es noch freie Plätze. Interessierte können sich direkt beim Kirchner Museum (sara.smidt@kirchnermuseum.ch) melden. Kunstwissen oder andere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine gesunde Portion Neugierde und Freude an der Zusammenarbeit mit reichen völlig aus.

Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Gastwirtschaftsbewilligungen
 – Moreno Ivani für Gastwirtschaft Unique Cafe Bar, Untere Gasse 27
 – Jessica Kappeler für Gastwirtschaft KochLabor, Planaterrastrasse 6

Baubewilligungen
 – Michael Kriegel, Chur, für Erweiterung Wohnhaus mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage auf dem Flachdach sowie Gewächshaus auf der Nordseite, Araschgerstrasse 31
 – Blue Entertainment AG, Zürich, vertreten durch meierpartner architekten ag, Wetzikon, für Vergrößerung Dachaufbauten und Zweckänderung Dachterrasse zu Freiluftkino sowie Projektänderung zum Umweltverträglichkeitsbericht, Sommeraustasse 7
 – Einfache Gesellschaft Kleinbruggen, vertreten durch Ritter Schumacher AG, Chur, für Quartierplan Kleinbruggen, Etappe 2, Gestaltung Aussenraum, Plattform, Querverbindung und Vorzone Rheinfelsstrasse mit Zufahrt unterirdischer Einstellhalle sowie Parkplätze, Rheinfelsstrasse
 – Wohnbaugenossenschaft Scawoba, vertreten durch Mathis Baumanagement AG, Chur, für Quartierplan Kleinbruggen, Baufeld 6.1, Neubau Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle und Photovoltaikanlage auf dem Flachdach, Rheinfelsstrasse
 – Büsser Immobilien AG, Chur, vertreten durch Sosio + Partner AG, Domat/Ems, für Quartierplan Kleinbruggen, Baufeld 6.2, Neubau Mehr-

familienhaus mit unterirdischer Einstellhalle und Photovoltaikanlage auf dem Flachdach, Rheinfelsstrasse
 – Thomas Steinmann AG Spengler/Bedachungen, Saas im Prättigau, vertreten durch Baumschläger Eberle Architekten, Vaduz, für Quartierplan Kleinbruggen, Baufeld 5, Neubau Wohn- und Gewerbehaus mit unterirdischer Einstellhalle und Photovoltaikanlage auf dem Flachdach, Rheinfelsstrasse 40, 42, 44, 46, 48
 – UTILITA Anlagestiftung für gemeinnützige Immobilien, vertreten durch Ritter Schumacher AG, Chur, für Quartierplan Kleinbruggen, Baufeld 7.1, Neubau Wohn- und Gewerbehaus mit unterirdischer Einstellhalle und Photovoltaikanlage auf dem Flachdach, Rheinfelsstrasse 60, 62, 64
 – R. Kunz Immobilien AG, Davos Platz, vertreten durch Ritter Schumacher AG, Chur, für Quartierplan Kleinbruggen, Baufeld 7.2, Neubau Wohn- und Gewerbehaus mit unterirdischer Einstellhalle und Photovoltaikanlage auf dem Flachdach, Rheinfelsstrasse 66, 68, 70, 72
 – Andrea Badrutt, Chur, für Erweiterung Aussengastwirtschaft auf der Südseite, Sennhofstrasse 10
 – Stadt Chur, vertreten durch D'Inca Imboden GmbH, Chur, für Schulhaus Türligarten, wärmetechnische Dach- und Fassadensanierung, Erweiterung Ökonomiegebäude mit Einbau Kindertagesstätte und Aula sowie Neubau Velounterstände und Aussenparkplätze, Bodmerstrasse 4.1, 4.2

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird
Bündner Nachrichten

Publireportage

Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85%.

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade



Putzfassade mit Grünalgenbefall.



Fassade circa ein Jahr später.

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer.

Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach- und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.

Selbstreinigendes Produkt
 Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor- und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden. Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85% gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig
 Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase

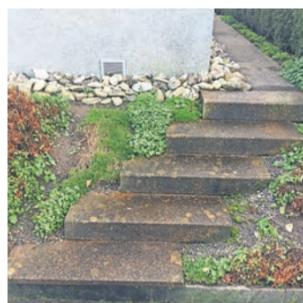
die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetötenen Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.



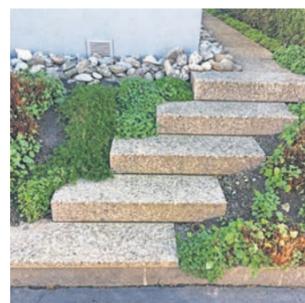
Tonziegeldach mit Schwarzalgenbefall.



Das Dach circa ein Jahr später.



Treppe mit Flechtenbefall.



Treppe circa ein Jahr später.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode
 Die Methode besteht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine

Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85% gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.

KOSTER
 GEBÄUDESANIERUNG

Koster
 Gebäudesanierung GmbH
 Kobelstrasse 7
 9442 Berneck
 Tel. 071 744 02 32
 www.koster-gs.ch
 info@koster-gs.ch

120 Jahre Schweizerhof Flims

Nachdem im Dezember 2022 das neue Badehaus mit Yoga/Meditationsraum, Seminarraum, Saunen und Schwimmbad eröffnet wurde, stehen im Schweizerhof Flims weitere Meilensteine an.

Anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums macht das Bündner Traditions- haus mit einer Serie von Veranstaltungen und einem Audioguide im Sommer 2023 von sich reden. Gemeinsam mit dem Künstlerduo Elisabeth Hart und Rhaban Straumann wurde ein Audioguide entwickelt, der die Gäste auf besondere Weise in die Historie des Romantik Hotels eintauchen lässt. Darüber hinaus bietet der Schweizerhof Flims diesen Sommer zahlreiche Veranstaltungen von Vollmond-Spa Nights über Yoga-Wochen bis hin zu zahlreichen Kinofilmabenden auf der Dachterrasse.

Mit dem Audioguide durch die Geschichte reisen

Unter der Leitung von Christoph und Sandra Schmidt blickt der Schweizerhof Flims mittlerweile in der 4. Generation auf 120 Jahre Gastlichkeit zurück. «Die Gäste lieben die Geschichte des Hauses. Damit diese nicht verloren geht, haben wir gemeinsam mit den Schauspielern, Autoren und Satirikern Elisabeth Hart und Rhaban Straumann einen Audioguide entwickelt», erläutert die Gastgeberin Sandra Schmidt. «Die Idee ent-



Bild: z.V.g.

stand spontan, als das Künstlerduo uns für ihr Buch «Bis wann gibt es Frühstück?: Eine ungewöhnliche Zeit- und Schweizreise» besuchte. Ich zeigte ihnen das Haus und erzählte die Hotelgeschichte. Daraus entstand eine unerwartet kurzweilige und humorvolle Zusammenfassung, die neben den vielen kleinen Begebenheiten von Therese Schmidt die Grundlage für die Themen bildete», so fasst Schmidt das Projekt zusammen.

Der Audioguide umfasst insgesamt 18 Audioposten, die sich über das ganze Haus verteilen. Mittels QR-Code können die Gäste und Besucher auf humorvolle Weise in die Geschichte des Romantik Hotels eintauchen. Die Hörer erfahren unter anderem, wie der Schweizerhof 1903, noch bevor das Hotel über Licht und Telefon verfügte, spielerisch in die Hände der Familie gelangte, und welche gewichtige Rolle Daniel Schmid(t) – mit

Künstlernamen ohne «t» – in 3. Generation einnahm. Aktiv mitgewirkt hat bei den Tonaufnahmen – neben dem Künstlerduo Hart/Straumann – die Inhaberfamilie mit drei lebenden Generationen: Therese Schmidt-Schumacher (3. Generation), Christoph Schmidt (Sohn von Therese, 4. Generation) und Sandra Schmidt (Gastgeberin und Ehefrau von Christoph), daneben Emilia, Matteo, Nicolas Schmidt sowie Darius und Anina Boner – die 5. Generation in spe.

«Spa-Around-Angebot»

Das «Spa-Around-Angebot», welches seit Dezember 2022 den Hotelgästen von neun Top-Hotels in der Destination Flims Laax Falera die Nutzung sämtlicher Wellness-Angebote der Partnerhotels bietet, wird für die Gäste des Schweizerhof Flims um die Vollmond-Spa Nights erweitert. In den Vollmond-Nächten bietet der Schweizerhof

Flims seinen Gästen ein erweitertes Spa-Programm mit Meditation und Yoga sowie verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr. Für Hotelgäste ist das Angebot kostenfrei, externe Gäste zahlen 65 CHF mit Vorreservation.

Weiterhin gibt es die beliebten Yoga-Wochen, bei denen Entschleunigung pur gelebt werden kann. Für diejenigen, die noch eine Stufe weiter gehen möchten, wird der Schweizerhof Flims in der Zwischensaison im Frühling und Herbst zum Ashram (Schweigeort). Dabei stehen 72 Stunden Schweigen und integrale Yogaübungen, Atmung und Meditation im Vordergrund. Dazwischen bleibt viel Zeit zur freien Verfügung und zum Reflektieren.

Kinofilme auf der Dachterrasse – im Sommer auch mit Rooftop-Bar

Als weiteres Highlight wird der Schweizerhof Flims dieses Jahr eine Reihe von Kinofilmen auf der Dachterrasse zeigen, die in Regie von Daniel Schmid aus der 3. Generation der Familie Schmidt entstanden. Den Anfang macht «Zwischensaison» (1992) am 3. Juli 2023, es folgen «Heute Nacht oder nie» (1972), «Il bacio di Tosca» (1984), «Le chat qui pense» (2010) und weitere. Sollten die Wetterbedingungen es nicht zulassen, werden die Filme im Jugendstilsaal gezeigt. Bei Sonnenschein erwartet die Gäste darüber hinaus eine Rooftop-Bar.

Saisondaten 2023

Das Hotel ist vom 8. Juni bis 29. Oktober geöffnet und nach kurzer Herbstpause startet ab dem 15. November der Wellness-Späterbst. Zimmerpreise: ab 135 CHF im EZ oder 260 CHF im DZ.

Jubiläums-Special

- 4 Übernachtungen inklusive täglichem Geniesser Abendmenü
- Je ein Molkebad (reinigt, pflegt und schützt) für die Badewanne im Zimmer
- Eine Ruderbootmiete für den Caumasee und ein Picknickkorb für zwei
- Ein Buch «Bis wann gibt es Frühstück?» von Elisabeth Hart und Rhaban Straumann
- Bergbahntickets für den gesamten Aufenthalt

Zu verkaufen

VW Tiguan Allspace 2,0TSI Life 4Motion (NEU)



Mit 7 Sitzen, AHK, Standheizung, Rückfahrkamera etc.
Jg. 2023, ca. 30 km, Fr. 48 800.–

Tel. 043 888 75 55
www.globalcartrading.ch

BB Wertmetall®
Gut zu haben.

S-Deposito⁺

Attraktive Alternative zum Sparbuch und zu Aktien.

- ✓ Physisches Silber
- ✓ Flexible Ein- und Auszahlungen
- ✓ Bankenunabhängige Tauschfunktion
- ✓ Verwahrung im schweizer Zollfreilager

Die **Banken wanken** – Der Zusammenbruch der Traditionsbank Credit Suisse führt uns vor Augen, wie zerbrechlich unser Finanzsystem ist. Der Euro und auch der Franken haben seit Ihrer Existenz massiv an Wert verloren. Aber was ist die Alternative?

Seit Jahrtausenden dient Silber als **Zahlungsmittel** und ist zudem ein **gefragter Rohstoff** – mittlerweile gehen ca. 60 % des Silbers in die Industrie. Gemessen an der Historie ist Silber derzeit deutlich unterbewertet und bietet deshalb **attraktive Chancen auf Wertzuwachs**.

Einer der einfachsten und zudem kostengünstigsten Wege, um in dieses zeitlose Edelmetall mit **100% physischer Hinterlegung** zu investieren, ist unser S-Deposito.

silber-deposito.ch

062 892 48 48

contact@bb-wertmetall.ch